

31/32

Masken und Kostüme: Die Masken bestehen aus gestanzter und gefalteter harter Pappe, mit Filz und anderem beklebt, die Kostüme aus festem leinenartigem Gewebe in verschiedenen Farben mit Taschen für Berufsrequisiten; Berufssymbole können aufgeknöpft werden. Man kann damit Hund, Hase, Fuchs, Hahn usw. spielen oder Schlosser, Schneider, Arzt usw. sein. Ein aufklappbarer, gerippter Folienbeutel mit verschließbaren Taschen dient als Verpackung.

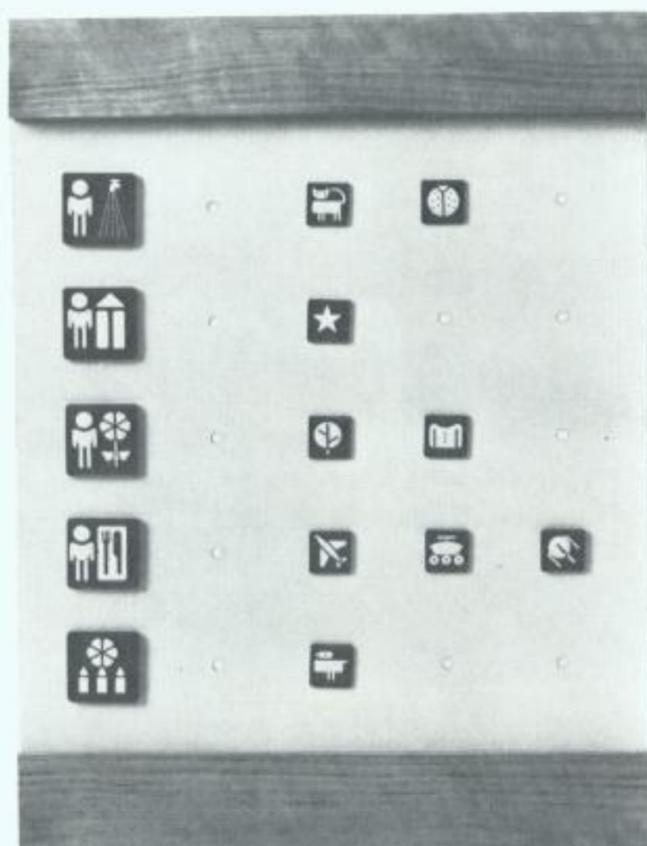
Gestalter: Antje Hohmuth



33/34

Visuelle Kommunikation: Kennzeichnung für Räume und für Dinge, die den Kindern gehören. Die Grundlage bilden Kreis, Quadrat und Sechseck in Kombination mit vier Farben. Dazu ein Informationsträgersystem (nebenstehend): Rahmen mit leicht auswechselbaren Einschüben; bestehen können sie aus Lochrasterplatte plus Plaststößel, Holzplatten plus Glas oder Stahlblechplatten plus Magnete.

Gestalter: Antje Erkmann, Eberhard Heinicker



35/36

Behältnismöbel: Eine U-Form aus verformtem Schichtholz und ein entsprechend geschnittenes Brett, verwendbar als Tür oder als Seitenfläche, sind die beiden Grundelemente. Daraus können mittels verschiedener Beschläge (vorgesehen sind solche aus Plast) verschiedene Behältnisse

zusammgebaut werden. Diese lassen sich, eingehängt in ein Stahlrohrskelett, in die Höhe stapeln oder aneinander reihen. Die unteren Schübe haben kleine Räder, man kann sie leicht hervorziehen und durchs Zimmer transportieren.

Gestalter: Ina Otto, Horst Hartmann

